

## LIEBE MITGLIEDER UNSERER KREISGRUPPE

und alle Freundinnen und Freunde, die unseren Newsletter abonniert haben.

### RÜCKBLICK JULI 2025

#### Schule des Lebens: Montessori Schüler zu Besuch im Biotop in Niederndorf



Die Ortsgruppe Herzogenaurach des BUND Naturschutz hat unter der Leitung von Yvonne Hentschke gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse der Montessorischule Herzogenaurach das Biotop in Niederndorf besucht.

Neun Kinder erkundeten mit großem Interesse das ganze Gelände des Biotops.

Im Fokus bei dieser Entdeckungstour standen die Amphibien und ihre Lebensräume.

Es war ein spannender Ausflug, der bei den Kindern die Neugier weckte und das Bewusstsein für den Naturschutz stärkte.

Solche Erlebnisse sind dabei für alle Beteiligten sehr bereichernd.

#### Geobotanische Dauerbeobachtung Mittelfranken



Seit 1991 fungiert die Geobotanische Dauerbeobachtung Mittelfranken als Monitoringsystem zur Entwicklung der wichtigsten Pflanzengesellschaften in Mittelfranken.

Durch die Untersuchungen können Belastungen der Natur erkannt und ggf. passende Schutz- und Pflegemaßnahmen geplant werden. Die Lebensräume, in denen das Management derart gesichert ist, zeigen positive Entwicklungstendenzen auf – hier können sich seltenere und teils geschützte Pflanzen- und Flechtenarten wieder ausbreiten.

Auf dem Bild ist die Biologin Julia von Brackel und ihr Artenspürhund (in Ausbildung) bei der Kartierung des Sandmagerrasens im NSG Hainberg zu sehen.

## Amphibiensaison 2025 ist abgeschlossen



In diesem Jahr konnten wir auch wieder die Hüpfertinge am Übergang Nankenhof- Oberreichenbach auf dem Weg von ihrem Laichplatz in den Wald beobachten. Zu Tausenden machten sie sich auf den für sie nicht ungefährlichen Weg. Zum Glück wurden die eingebauten Tunnel teilweise auch schon von den ganz Kleinen benutzt.

Auf dem Bild von Josef Röhrle kann man 3 kleine Hüpfertinge auf einer 1 Cent Münze erkennen. In ein paar Jahren werden wir sie hoffentlich ausge-

wachsen wieder antreffen.

In der diesjährigen Amphibiensaison waren an 12 Übergängen insgesamt 51 Sammler unterwegs. Dabei konnten 7.009 Amphibien (incl. Rückwanderer) über die Straßen getragen werden. Die meist ehrenamtlich Engagierten waren für ihre Arbeit im Naturschutz vor Ort 546 Stunden und 4.498 km unterwegs.

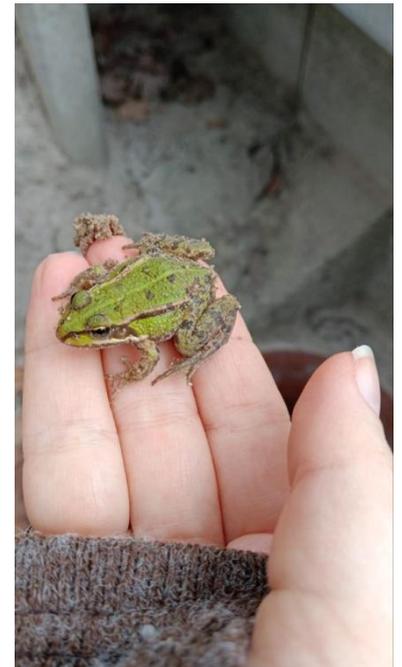
2025 gab es viele Herausforderungen für uns alle zu stemmen: ein neuer Übergang, bei dem der Zaun durch Freiwillige vom BN selbst aufgebaut werden musste oder heftige Regenfälle, die manche Übergänge total unter Wasser setzten. Daneben wurden die Zuwendungen vom Staat gekürzt. Lange Zeit wussten wir gar nicht, ob es in diesem Jahr überhaupt finanzielle Unterstützung geben wird. Da wir auch weiterhin in diesem Bereich unterwegs sein werden, in der nächsten Saison zwei Übergänge mit dazu kommen und Baumaßnahmen zur Verbesserung der bisherigen Übergänge in Höhe von mehreren Tausend Euro anfallen werden, **bitten wir um Ihre Mithilfe**. Gerne nehmen wir Ihre Spenden für den aktiven Naturschutz in unser Kreisgruppe unter unserem Spendenkonto Bund Naturschutz in Bayern entgegen: **Kreissparkasse Erlangen IBAN: DE26 7635 0000 0430 0085 81**

Wenn Sie selbst aktiv in der Amphibiensammlung mitmachen wollen, dann melden Sie sich gerne per Mail an über [hoechstadt-herzogenaurach@bn.de](mailto:hoechstadt-herzogenaurach@bn.de).

**Aktuell suchen wir Übergangsbetreuer für folgende Übergänge: 1. Ailersbach-Boxbrunn und 2. Zentbechhofen.**

Sie erhalten von uns eine Einführung, Bestimmungshilfen für Amphibien und eine spezielle Warnweste. Außerdem gibt es Unterstützung bei Fragen während der Saison über eine interne WhatsApp Gruppe.

Ihr gewünschter Ort ist nicht dabei? Melden Sie sich einfach trotzdem, manche Übergangsbetreuer können ständig Unterstützung gebrauchen.



## Naturerlebnistag für Konfirmanden in der Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen



Die BN Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen gestaltete auch dieses Jahr wieder für die Konfirmanden der evangelischen Kirchengemeinde Hemhofen einen ganz besonderen Naturerlebnistag.

Pfarrerin Fr. Börstinghaus kam zusammen mit 26 Jugendlichen und 6 Betreuern zum Gelände am „Alten Pferdestall“ nach Röttenbach. Dort konnten diese an 5 vorbereiteten Stationen ganz unterschiedliche Aspekte aus der Natur erleben. Vom Bau von Nistkästen, über Insektenbestimmungen und einem Quiz zu Vogelstimmen gab es noch eine Waldstation und Outdoor-Spiele.

Neben Spaß war das wieder ein tolles Erlebnis, welches Dank der vielen engagierten Ehrenamtlichen zum Thema „Schöpfung bewahren“ möglich war.

## Stand am Dorffest in Hemhofen



Am 13.07.2025 war die Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen mit einem eigenen Stand am Dorffest in Hemhofen vertreten.

Dabei gab es u.a. ein Vogelstimmenquiz.

Etliche Insekten und Käfer konnten bestaunt werden.

Außerdem war ein gewaltiges Hornissennest in Originalgröße ausgestellt.

Darüber hinaus gab es noch besondere Geschicklichkeitsspiele für Groß und Klein.

## EINLADUNGEN ZU VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

### Ein Abend im Grünen im Permakulturgarten der Ortsgruppe Seebachgrund



Am Freitag, **8. August 2025** ab 18 Uhr laden die Ortsgruppe Seebachgrund und der HGV Großenseebach in den Permakulturgarten zu einem "**Abend im Grünen**" ein.

Wir wollen damit diesen besonderen Garten vorstellen und erklären, wie wir hier die Prinzipien der Permakultur umsetzen. Wir zeigen die neu angelegten Biotope für Eidechsen und Insekten, schauen nach den Fröschen im Teich, stellen die neugepflanzten Bitterorangen und Kirschpflaumen vor und lassen bei Speis und Trank den Abend gemeinsam ausklingen.

### Fahrradtour zu Orchideen mit der Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen



Die Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen lädt herzlich ein zu einer geführten Fahrradtour durch die wunderschöne Landschaft zwischen Röttenbach, Hesselberg, Mohrhof und Biengarten.

Gemeinsam wollen wir besondere Orchideenstandorte erkunden und mehr über diese faszinierenden Pflanzen erfahren.

**Termin:** Donnerstag, den **14.08.2025**  
von 15 bis 17 Uhr

**Treffpunkt:** Rathausplatz Röttenbach,  
Ringstraße 48

**Strecke:** ca. 16 km, gemütliches Tempo,  
für alle geeignet

**Verpflegung:** bitte Getränke mitbringen,  
evtl. anschließende Einkehr im Biergarten

Bei dieser Tour möchten wir einige ausgewählte Standorte zeigen, an denen heimische Orchideen wachsen, z.B. das breitblättrige Knabenkraut.

Auch wenn die Hauptblütezeit längst vorbei ist, lernen wir die Plätze kennen, an denen die Pflanzen ab dem kommenden April wieder in ihrer vollen Pracht zu sehen sind.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag in der Natur mit spannenden Einblicken in die Vielfalt und Schönheit unserer heimischen Pflanzenwelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei starkem Regen muss die Tour leider entfallen.

## AUSFLUGSTIPPS FÜR UNSERE KREISGRUPPE

### Permakulturgarten bei Großenseebach



Der Permakulturgarten bei Großenseebach wurde vor rund 25 Jahren als Streuobstwiese mit alten Apfel- und Birnensorten angelegt. Seit vier Jahren entwickelt die Ortsgruppe Seebachgrund in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Gartenpflegeverein Großenseebach die Fläche weiter zu einem Permakulturgarten.

Permakultur bedeutet: Ökosysteme und Kreisläufe in der Natur zu beobachten und nachzuahmen. Dazu gehört auch, neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Zunächst wurden einheimische Sträucher gepflanzt, die als Windschutz dienen und Nahrung für Tiere liefern sollen. Hinzu kamen weitere Biotope, wie Käferkeller, Steinhau-

fen oder Benjeshecke. Auch Blumen, ein Teich, ein Alpinum und eine Insektennisthilfe bieten vielfältige Lebensräume für Insekten oder Eidechsen und laden dazu ein, Pflanzen und Tiere zu beobachten. Der Permakulturgarten liegt südwestlich von Großenseebach, in Verlängerung der Schulstraße, ca. 300 m vom Ort entfernt.

Ein „Abend im Grünen“ am 8. August ab 18 Uhr bietet Gelegenheit, bei Führungen, Gesprächen, Getränken und Häppchen den Garten kennenzulernen. Infos unter <https://klimaartengarten.de>

## Hortus Lacu zwischen Hesselberg und Neuhaus



Der Hortus Lacu („Garten am See“) ist eine ehemalige Streuobstwiese, welche die Gartenbauvereine Heßdorf und Großenseebach in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Seebachgrund des Bund Naturschutz seit 2019 in einen Naturgarten umgestalten.

Es wurden bereits Magerzonen, Teiche, Totholzflächen, Laub- und Steinhäufen angelegt, um so vielen Kleintieren und Insekten Lebensraum zu bieten. Die Trockenmauern helfen einer größeren Population Zauneidechsen, ein wohltemperiertes Plätzchen zum Aufwärmen und Jagen zu finden. Die Reptilienburg dient als Rückzugsort und auch zur frostfreien Überwinterung für Schlangen und Eidechsen. Schmetterlinge oder Bienen sind auf den vielen Blüten zu entdecken. Ein Weidentipi bietet allen Besuchern einen besonderen Schattenplatz.

Der Hortus liegt an der Straße zwischen Hesselberg und Neuhaus, gegenüber dem Hesselberger Weiher.

Weitere Infos unter <https://klimaartengarten.de>

## Waldwissenweg im Herzogenauracher Dohnwald



Im stadtnahen Dohnwald von Herzogenaurach erfahren Kinder, Familien und Interessierte auf dem Waldwissenrundweg Interessantes zum Ökosystem Wald.

Über Täfelchen mit QR-Codes an einigen Bäumen kann man die Steckbriefe von insgesamt 19 Baumarten abrufen. Darüber hinaus erhalten die Besucher noch weitere Informationen, wie zum Beispiel zu Tieren im Wald oder Wald und Klima.

Der Pfad ist insgesamt 2,3 Kilometer lang und kann je nach Gehtempo in 40-60 Minuten begangen werden. Wo man mit dem Waldwissenweg beginnen möchte, kann selbst gewählt werden.

Der Abschnitt der befestigten Wege für Kinderwägen, Rollator und Rollstühle ist auf der Wanderkarte violett markiert.

Mehr zum Waldwissenweg findet man [hier](#).

## Ein Juwel vor unserer Haustür: die Wässerwiesen



Im unteren Wiesenttal bei Forchheim liegen die Wässerwiesen, artenreiche landwirtschaftliche Nutzflächen von hohem Naturschutzwert. Von der traditionellen Bewässerung nur mit Schwerkraft profitieren Flora und Fauna, Kleinklima und Wasserwirtschaft. Außerdem werden enorme Mengen an CO<sub>2</sub> im Boden gebunden und sie bieten gewissen Schutz vor Überschwemmung.

Nun brauchen einige wichtige Wehre dringend eine Sanierung. Gemeinsam werden wir das schaffen, das hat sich die Metropolregion Nürnberg vorgenommen. Es ziehen bereits viele an einem Strang zur Rettung, wie einige BN-Mitglieder bei der Begehung am 23.5. erfahren haben.

Jetzt dazu beitragen unter [www.unser-klimafonds.de](http://www.unser-klimafonds.de), jeder Euro schützt 10 Quadratmeter!

## Tour mit Bus und zu Fuß von Höchststadt nach Röttenbach



 212 Fotos anzeigen



### Höchststadt nach Röttenbach



**Mittelschwer** ⌚ 03:03 ↔ 11,7 km  
Ø 3,8 km/h ↗ 90 m ↘ 60 m

Starten kann man diese Tour in Röttenbach mit dem Bus der Linie 205 nach Höchststadt (gerne kann man von überall dieser Linie zusteigen). In Höchststadt selbst steigt man an der Haltestelle „Bechhofener Weg“ aus. Von dort führt eine ca. 12 km lange, sehr abwechslungsreiche Tour durch Wald- und Weiherlandschaften. Von Höchststadt geht es über Poppenwind und Hesselberg vorbei an Klebheim zurück nach Röttenbach zum Gewerbering. Je nach Jahreszeit und Wetter können unterwegs Vögel sowie Amphibien bewundert werden und vielleicht entdeckt man auch Orchideen. Wer von anderswo als Röttenbach mit dem Bus gestartet ist, kann von der Bushaltestelle Gewerbering aus auch wieder nach Hause fahren. Eine Stärkung unterwegs ist in Poppenwind im Gasthaus Walter oder in Hesselberg in der Jägersruh möglich. Hier sollte man aber am besten vorab reservieren. Die Route führt über gut befestigte Wege und wird je nach Gehtempo ungefähr 3 bis 4 Stunden in Anspruch nehmen. Die Tour ist unter komoot [hier](#) zu finden.

## DIE NÄCHSTEN ORTSGRUPPENTERMINE IM AUGUST

### Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen:

Wir machen Sommerpause und sehen uns am 18. September um 19:30 Uhr im Bürgertreff in Röttenbach wieder.

### Ortsgruppe Herzogenaurach:

Wir machen Sommerpause und sehen uns am 24. September um 19:00 Uhr im Generationen.Zentrum wieder.

### Ortsgruppe Seebachgrund:

Wir machen Sommerpause und sehen uns bei unserem Sommerfest am 08.08.2025 im Permakulturgarten oder spätestens am 25. September um 19:30 Uhr im Goldenen Engel in Weisendorf wieder.

### Ortsgruppe Höchststadt:

Treffen am Donnerstag, 28. August von 19:30 bis 21:30 Uhr Treffen im ASV-Sportheim

### Ortsgruppe Adelsdorf:

Wir machen Sommerpause und sehen uns im September wieder. Bitte beachten sie hierzu die Ankündigungen auf der [BN Homepage](#) bzw. im Amtsblatt von Adelsdorf.

## Newsletter abbestellen?

Wollen Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, so rufen Sie bitte unsere Rück-E-Mail auf, indem Sie auf diesen Link "[KEINEN NEWSLETTER MEHR](#)" klicken. Dieser Aufruf öffnet automatisch eine E-Mail auf ihrem Kommunikationsgerät und teilt uns mit, dass Sie keinen Newsletter mehr möchten. Sie werden dann aus unserer Newsletter-Liste gelöscht. Bitte vergessen Sie nicht, die E-Mail auch abzusenden.

Sollte sich die E-Mail nicht öffnen lassen, so senden Sie bitte eine manuell von Ihnen erstellte E-Mail an unsere Adresse [hoechststadt-herzogenaurach@bn.de](mailto:hoechststadt-herzogenaurach@bn.de) mit dem Betreff: „Keinen NL mehr“.

Herzliche Grüße

Marlis Liepelt

1.Vorsitzende

[marlis.liepelt@bund-naturschutz.de](mailto:marlis.liepelt@bund-naturschutz.de)

Andrea Wahl

Geschäftsführerin

[hoechststadt-herzogenaurach@bn.de](mailto:hoechststadt-herzogenaurach@bn.de)